



# Das Kooperationsnetzwerk Business Scouts for Development

## Vernetzen. Investieren. Entwickeln.

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Durchgeführt von:

**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

# Business Scouts for Development

## Leistungen im Überblick

### Expert\*innen für Entwicklung und Wirtschaft weltweit

Business Scouts arbeiten im Auftrag des BMZ als **Expert\*innen für Entwicklungszusammenarbeit** in Deutschland und in rund 30 weiteren Ländern weltweit bei den **Spitzenverbänden der deutschen Wirtschaft, Branchenverbänden, IHKs, AHKs, Stiftungen und Sozialpartnern.**

### Nah dran: Brücke zwischen Privatwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit

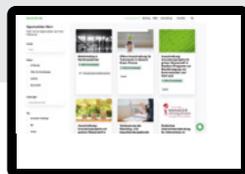
Durch ihre **Integration** in die Strukturen der Partnerinstitutionen sind die Business Scouts niedrigschwellig für primär **mittelständische Unternehmen ansprechbar** und können diese in ihrem nachhaltigen und entwicklungspolitischen Engagement gezielt fördern.

### Beratung, Vernetzung und Projektanbahnung

Die Business Scouts **beraten zu entwicklungspolitischen Förderinstrumenten und Geschäftsmöglichkeiten** in Entwicklungs- und Schwellenländern. Mit Unternehmen und Partnern in Deutschland und den Einsatzländern des Programms **initiiieren** und **gestalten** sie Kooperationsprojekte, unter anderem im Rahmen des programm-eigenen Business Scouts Funds.

### Weitere Angebote der wirtschaftlichen Zusammenarbeit

An der **Schnittstelle zur Privatwirtschaft** arbeiten die Business Scouts eng mit weiteren Angeboten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit zusammen. Sie sind ein **wichtiges Bindeglied** zur zentralen Anlaufstelle für Unternehmen, der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE), und zu Angeboten der konkreten **Projektförderung**, zum Beispiel durch develoPPP. Das Beratungsangebot der Business Scouts ist zudem digital gebündelt über die Matchmaking-Plattform leverist.de zugänglich.



**29** Business Scouts in  
**26** Partnerländern

 **62 Millionen Euro**  
Projektvolumen

 **4 Jahre** Projektlaufzeit  
(2021 bis 2024)

**26** Einsätze  
flächendeckend  
in Deutschland  
und Brüssel



Die aktuellen Kontaktdaten  
der Business Scouts finden  
Sie unter [www.bmz.de/bsfd](http://www.bmz.de/bsfd)

# Im Fokus – Themen der Business Scouts for Development

Mit einer Welt im Umbruch wird es in der deutschen Entwicklungspolitik in den nächsten Jahren maßgebend sein, eine **sozialökologische und digitale Umgestaltung der Wirtschaftssysteme** zu unterstützen. Die Business Scouts konzentrieren sich in der **Beratung, Vernetzung und Projektanbahnung** insbesondere auf Themen, die die entwicklungspolitischen **Ziele der Bundesregierung** unterstützen und Beiträge zu einer inklusiven, nachhaltigen und stabilen Wirtschaft in den Einsatzländern leisten. Dabei stehen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit vorrangig **vier Schwerpunkte** im Fokus:



die weltweite **Energiewende klimaneutral und sozial gerecht vorantreiben**, beispielsweise über nachhaltige Lieferketten, digitalisierte Lösungen und die Förderung handwerklicher Kompetenzen („Just Transition“)



die **Teilhabe von Frauen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen gezielt stärken**, beispielsweise über berufliche Bildungsangebote



die **Corona-Pandemie und ihre Folgen** durch den Aufbau von krisenfesten Gesundheitssystemen **bewältigen**



**Armut und Hunger** durch nachhaltige Wirtschaftspraktiken, insbesondere in der Agrar- und Ernährungswirtschaft, **bekämpfen**



## Innovative Impulse: Nachhaltige Lieferketten

Durch die einzigartige und agile Netzwerkstruktur kann das Programm schnell und **innovativ** auf aktuelle Impulse aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft reagieren – beispielsweise auf die Auswirkungen, die durch das Inkrafttreten des **„Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten“** (LkSG) für Unternehmen seit Anfang 2023 bestehen. Business Scouts beraten und unterstützen, in enger Zusammenarbeit mit dem HelpDesk Wirtschaft und Menschenrechte, bezüglich möglicher Anpassungen in den Lieferketten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Unter anderem hat das Programm in Kooperation mit den IHKs Potsdam, Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein einen **zertifizierten IHK-Lehrgang** konzipiert. Der Lehrgang ist mittlerweile bundesweit verfügbar. Die Inhalte des Kurses sind zudem erweiterbar und werden unter anderem in angepasster Form bereits als Pilotprojekt in das Angebot der Auslandshandelskammer in **Südafrika** integriert.

# Business Scouts for Development

wirken

**9 500**  
Menschen



schlossen berufliche  
Ausbildungs-  
maßnahmen ab

#SDG4 #SDG8

**5 700**  
Menschen



arbeiten unter  
besseren Bedingungen

#SDG4 #SDG8

**1 750**  
Unternehmen



profitieren von Unter-  
stützungsleistungen  
zur Verbesserung ihrer  
Wettbewerbsfähigkeit

#SDG8 #SDG9

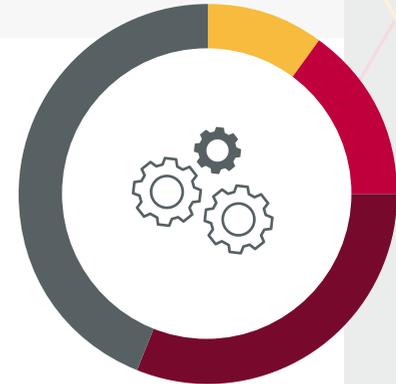
Die Business Scouts for Development tragen mit ihren **Aktivitäten** zu den Zielsetzungen der Bundesregierung bei und schaffen Veränderung in den Einsatzländern\*

**44%** Just Transition

**31%** Armut und Hunger

**15%** Feministische Entwicklungspolitik

**10%** Covid-19 Pandemie und ihre Folgen



\*prozentuale Zuordnung bezieht sich auf die Aktivitäten des 2. HJ 2022 (Kooperationsprojekte, Beratungen, Veranstaltungen)

ca. **3 200**

**Wirtschaftspartner und Unternehmen**

nutzten seit 2021 die etablierten Beratungs-  
und Dienstleistungsangebote

an **52**

**Institutionen** der  
verfassten Wirtschaft



rund **800** durchgeführte **Veranstaltungen** und **Schulungsmaßnahmen**

rund **35 000** erreichte **Teilnehmende**



**119** umgesetzte **Kooperationsprojekte**

**30%**  
fördern gezielt  
die Gleichstellung  
von Frauen

Latein-  
Amerika  
**15%**

MENA  
**4%**

Subsahara-  
Afrika  
**69%**

Europa  
**4%**

Asien  
**13%**

Zusätzlich 47 Einsätze deutscher Handwerksbetriebe in afrikanischen Einsatzländern

rund **1 900** durchgeführte **Beratungen**



Beratungen

**64%** von Unternehmen  
davon 74% KMU

**22%** Verbände, Kammern, Stiftungen  
und Sozialpartner

**14%** Sonstige  
(u.a. Bildungsinstitutionen)

# Projektbeispiele Best Practices

Mexiko  
Ecuador  
Bolivien

Ruanda  
Kenia  
Sambia



## Prävention von Gewalt gegen Frauen

Ein gemeinsam mit der AHK in Ecuador entwickeltes Dienstleistungsangebot befähigt Unternehmen in Ecuador, Bolivien und Mexiko dazu, ein Bewusstsein bezüglich unternehmerischer Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten von **Gewaltprävention** zu entwickeln und Maßnahmen zur **Vermeidung von Gewalt gegen Frauen** am Arbeitsplatz zu ergreifen. Die Online-Schulungen tragen aktiv dazu bei, die **Position von Frauen in Unternehmen** zu stärken.



## Klimaneutrale Wasseraufbereitung

Durch die Zusammenarbeit der Business Scouts mit dem Unternehmen Boreal Light konnten zwei Drittel der wichtigsten Krankenhäuser in Kenia mit **solarbetriebenen Wasserentsalzungssystemen** ausgestattet werden. Den Krankenhäusern wird über erneuerbare Energien der **Zugang zu sauberem Trinkwasser** erleichtert, auf das diese unter anderem aufgrund der **Corona-Pandemie** verstärkt angewiesen sind.



## Digitales Frühwarnsystem zur Verbesserung des Katastrophenschutzes

Durch die Zusammenarbeit der Business Scouts mit dem Unternehmen Hesotech können Gebiete mit wichtiger Infrastruktur an **Sicherheit und Resilienz** gegenüber oft **klimawandelbedingten Naturkatastrophen** gewinnen. Eine in Ruanda pilotierte Lösung kann mithilfe **digitaler Intelligenz** selbst kleinste Veränderungen auf Erdoberflächen frühzeitig analysieren, sodass Einwohner\*innen rechtzeitig evakuiert und andere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können.

# Impressum

**Herausgeber** Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH  
Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn  
Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5  
65760 Eschborn, Deutschland

T +49 6196 79-0  
F +49 6196 79 1115  
info@giz.de  
www.giz.de

**Projekt** Business Scouts for Development

**Verantwortlich** Roland Gross

**Bilder** Titel: © GIZ/James Ochweri, © GIZ/Andrés Verdezoto,  
© GIZ/Hamish John Appleby; S. 8: AJ\_Watt/iStock.com;  
S. 9: © Boreal Light; Sonstige Bilder: © GIZ

**Layout** www.schumacher-design.de, Darmstadt

**Karten** Rechtlicher Hinweis: Die kartografischen Darstellungen dienen nur dem informativen Zweck und beinhalten keine völkerrechtliche Anerkennung von Grenzen und Gebieten. Die GIZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit oder Vollständigkeit des Kartenmaterials. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung entstehen, wird ausgeschlossen.  
Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

**URL-Verweise** Für Inhalte externer Seiten, auf die hier verwiesen wird, ist stets der jeweilige Anbieter verantwortlich. Die GIZ distanziert sich ausdrücklich von diesen Inhalten.

**Stand** Eschborn, April 2023

Die erfolgreiche Arbeit der fünf Vorhaben „EZ-Scouts“, „ExperTS“, „Global Business Network“, „Skilled Crafts and Trade Network 4 Africa“ und „Perspektiven schaffen“ wurden im Januar 2021 zum Großvorhaben Business Scouts for Development zusammengeführt.